



LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN (ENTGELTGRUPPE 13 TV-L)



FÜR DIE FAKULTÄT INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN SUCHEN WIR ZUM 01.03.2018 EINE LEHRKRAFT FÜR BESONDERE AUFGABEN FÜR DAS LEHRGEBIET „DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE UND GEBÄRDENSPRACHDOLMETSCHEN“.

Die Hochschule Landshut ist eine dynamische Hochschule für angewandte Wissenschaften, die in den Themenfeldern Technik, Wirtschaft und Soziale Arbeit in praxisorientierter Lehre und angewandter Forschung hervorragend positioniert ist.

Die Bewerberin/Der Bewerber hat die Bereiche Deutsche Gebärdensprache, Gebärdensprachgemeinschaft und Gebärdensprachdolmetschen mit derzeit 19 Semesterwochenstunden zu vertreten. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Vertretern anderer Fachdisziplinen sehen wir als Eignungsvoraussetzung. Ferner wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber bei der Neukonzeption der Gebärdensprachkurse und der Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien und allen Prüfungsangelegenheiten (u.a. Eignungstests) der Fakultät mitarbeitet sowie bereit ist, an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrungen in die Lehre und die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Wir erwarten daher von Ihnen ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem für die Tätigkeit als Lehrkraft für besondere Aufgaben einschlägigen Fach, danach eine mindestens dreijährige hauptberufliche praktische Tätigkeit außerhalb des Hochschulbereichs im Aufgabenfeld Gebärdensprache sowie pädagogische Eignung. Der Nachweis der pädagogischen Eignung ist mittels einer Probelehrveranstaltung zu erbringen.

Methodische und didaktische Erfahrung in der Gebärdensprache und der Erstellung von Lehrkonzepten, einschlägige Medienkompetenz sowie Dolmetschkenntnisse und -erfahrungen sind von Vorteil. Muttersprachliche oder damit vergleichbare Kenntnisse der Deutschen Gebärdensprache (DGS) sowie

Praxiserfahrung im Unterrichten von Deutscher Gebärdensprache und Gebärdensprachdolmetschen runden Ihre Persönlichkeit ab. Eine flexible Gestaltung der Arbeitszeit im Rahmen der Lehraktivitäten ist möglich. Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L und der Eingruppierungsrichtlinie für die Lehrkräfte für besondere Aufgaben an Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Die Besetzung des Arbeitsplatzes in Vollzeit ist angestrebt. Die Stelle ist jedoch teilzeitgeeignet, soweit beide Lehrkräfte je 9,5 SWS Lehrdeputat wahrnehmen.

Als Mitglied des Best Practice Clubs „Familie in der Hochschule“ hat sich die Hochschule Landshut zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil am wissenschaftlichen Personal deutlich zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte BewerberInnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt; bitte legen Sie als Nachweis eine Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Onlinebewerbung im Bewerbungsportal der Hochschule Landshut und bitten Sie um Übermittlung Ihrer Unterlagen als eine Datei im PDF-Format an <https://www.haw-landshut.de/aktuelles/stellenangebote/online-bewerbungsportal.html> bis spätestens 30.11.2017.

Weitere Informationen erhalten Sie nach Registrierung und Login. Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 0871/506-103, allgemeine Infos unter www.haw-landshut.de. Auskunft zur inhaltlichen Ausgestaltung der Stelle erhalten Sie bei Prof. Dr. Uta Benner (uta.benner@haw-landshut.de).

HOCHSCHULE LANDSHUT
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Am Lurzenhof 1 | 84036 Landshut
Tel. +49 (0)871 – 506 0 | Fax. +49 (0)871 – 506 506
info@haw-landshut.de | www.haw-landshut.de